Regionalbüro Nassau der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Obertal 9a . 56377 Nassau . 02604-248868-0 . nassau@kulturstiftung-rlp.de

Protokoll
Runder Tisch – Schwerpunktthema „Vernetzung“
In Kooperation mit dem Keramikmuseum Westerwald und LEADER Westerwald
Freitag, 16. Oktober 2026, 16-19 Uhr, Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen

Anwesend: 18 Teilnehmende, siehe Anwesenheitsliste

Ablauf

- Vorstellungsrunde
- Museumsrundgang mit Museumsleiterin Nele van Wieringen mit Schwerpunkt „Vernetzung“
- Vortrag von V.E. Elsenbroich, LEADER Westerwald (siehe Anhang)
- Sichtbarkeit (Datenbank)
- Fördermesse
- Fragerunde

Sichtbarkeit (Datenbank)

- Aufgabe des Regionalbüros, bereits bestehende Sachen zusammenzuführen, da zusammen mehr zu erreichen ist
- Es wird wahrgenommen, dass ein weitgehendes Problem fehlende Sichtbarkeit für viele Akteur:innen ist. Daher überlegt das Regionalbüro, ein ähnliches Format wie das Kulturschaufenster auf der neuen Website anzulegen. Also eine digitale Datenbank, die zur Sichtbarkeit von Künstler:innen, Kulturschaffenden etc. dient. Sie soll nicht als Veranstaltungskalender dienen.

  Die Anwesenden diskutieren die Idee:
  →die Plattform müsste sehr gut bespielt sein (instagram, in den Suchmaschinen Eintrag ganz oben), damit sie eine Wirkung hat, da es schon viele solcher Formate gibt.
  →Idee, im Wochenblättchen so etwas zu machen, da die Wirkung als effektiver angesehen wird.
  →für das Keramikmuseum als Institution wäre eine gruppenspezifische Suchleiste relevant (grafische Gestaltung, Videograf, Tänzer:in, kann Rechnungen schreiben, etc.)
  →für die Arbeit des Regionalbüros kann so ein Format hilfreich sein
  →Ein Treffen wie der Runde Tisch hilft mehr bei der Vernetzung als eine digitale Suchmaschine.
  →Vorschlag, nicht kleinteilig anzugehen, sondern z.B. Höhr-Grenzhausen als Keramikstadt zu präsentieren

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Förderer Regionalbüro Nassau: G.u.J. Leifheit Stiftung Nassau

Regionalbüro Nassau der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Obertal 9a . 56377 Nassau . 02604-248868-0 . nassau@kulturstiftung-rlp.de

→Frage, für wen ist das Format, wer ist die Zielgruppe?
→Bitte, dass das Regionalbüro sich im Netz mehr präsentiert, Newsletter anbietet. (Hinweis dazu, die Webseite soll in der kommenden Woche freigeschaltet werden)

Fördermesse

- Im Frühjahr 2027 möchte das Regionalbüro eine Fördermesse veranstalten.
- Viele Fördermittel bestehen in Rheinland-Pfalz, die zusammengeführt werden sollen, damit mehr Überblick geschaffen wird.
- Besucher:innen sollen ein breites Informationsangebot über Fördermöglich-keiten erhalten.
- Inhaltlich sollen z.B. Vorträge, Impulse und Austausch untereinander stattfinden

Feedback
→Zustimmung
→leichter ist es, eine Person nach Hilfe zu fragen als im Netz nach Förderungen zu suchen
→Messe kann hilfreich sein, um Ideen zu realisieren und Fördermittel für Akteur:innen sichtbarer zu machen.

Weiteres / Fragen

- Wird es einen weiteren Runden Tisch geben?
  →In vier Regionen gibt es jeweils einen Runden Tisch, der immer woanders stattfinden wird. (z.B. nächstes Mal für den Bereich Rhein-Nord in Bonefeld)
- Geplant sind ca. 3 bis 4 Runde Tische pro Jahr pro Region
- Idee der Runden Tische ist, Impulse zu geben und vor allem aus der Region Input zu bekommen, indem Leute eingeladen werden.
- Rückmeldungen auf Frage nach einem Onlineformat Runder Tisch:
  →Angenehmer, wenn man sich persönlich sieht
  →das Veranstalten an bestimmten Orten, die auch Impulse mitgeben, ist wichtig
  →Vorschlag, beide Formate anzubieten
  →In bestimmten Situationen kann digitales Treffen vorteilhafter sein
  →wenn man sich schon kennt, dann kann ein Online-Format gut funktionieren
- Veranstaltungskalender überregional?
  →Regionalbüro hat dazu recherchiert, aber ist noch nicht endgültig zu einer Lösung gekommen
  →Gut wäre, vorhandene Kalender zu bündeln.

Regionalbüro Nassau, 22.10.2026

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Förderer Regionalbüro Nassau: G.u.J. Leifheit Stiftung Nassau

LEADER WESTERWALD

CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

LEADER

UMSETZUNG DES EU-FÖRDERPROGRAMMS IM WESTERWALD

Viola Elsenbroich

16.10.2026

Runder Tisch Region Rhein-Nord



© khonkangrua KI-generated

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Förderinstrumente

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER

Starkes Land

Regionalbudget

Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Demokratieprojekte

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Förderinstrumente

LEADER	Starkes Land
• i.d.R. halbjährlich • Unbegrenzte Gesamtkosten des Vorhabens • Bis zu 250.000 € Fördermittel • Mindestförderung: 5.000 € • Je nach Antragsteller & Bewertung der LAG: 40% – 80 % Fördersatz	• Kontinuierlich, bis der Topf leer ist • Unbegrenzte Gesamtkosten des Vorhabens • Bis zu 500.000 € Fördermittel • Je nach Antragsteller & Bewertung der LAG: 40% – 80 % Fördersatz → **landesweit, nach dem Windhundprinzip**

Förderinstrumente

Regionalbudget	Ehrenamtliche Bürgerprojekte	Demokratieprojekte
• i.d.R. jährlich zu Jahresbeginn • Max. Gesamtkosten des Vorhabens: 20.000 € netto • Bis zu 16.000 € Fördermittel • Mindestförderung: 2.000 € • Je nach Antragsteller & Bewertung der LAG: 40% – 80 % Fördersatz	• i.d.R. jährlich zu Jahresbeginn • Für gemeinnützige Antragsteller • Unbegrenzte Gesamtkosten des Vorhabens (i.d.R. kleinere Projekte) • Bis zu 2.000 € Fördermittel • Mindestförderung: 500 € • Fördersatz bis zu 100% der Gesamtkosten	• i.d.R. jährlich zu Jahresbeginn • Für gemeinnützige Antragsteller • Unbegrenzte Gesamtkosten des Vorhabens (i.d.R. kleinere Projekte) • Bis zu 5.000 € Fördermittel • Fördersatz bis zu 100% der Gesamtkosten → **landesweit**

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

LEADER

= “Liaison entre Actions de Développement de l´Économie Rurale”

EU-Förderprogramm

Förderung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Finanziert aus EU-Mitteln, Landesmitteln und kommunalen Mitteln

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER im Westerwald

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald

31 Mitglieder Entscheidungsebene

Vertreter von

- Kommunen
- Wirtschaft (Kammern)
- Sozialpartner (Kirchen, DRK, Sozialverband…)
- Zivilgesellschaft (LandFrauen, NABU, Jugendfeuerwehr…)

Beraten und entscheiden über
Projektanträge und Förderung

LEADER im Westerwald

Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE)

Analyse der regionalen Ausgangslage

Benennen von regionalen Herausforderungen

Definieren von lokalen Zielen und Handlungsfeldern

Regelt die regionale Ausgestaltung der Förderung

Handlungsfelder

Handlungsfeld 1
Städte und Dörfer

Handlungsfeld 2
Landschaft, Umwelt, Klimaschutz

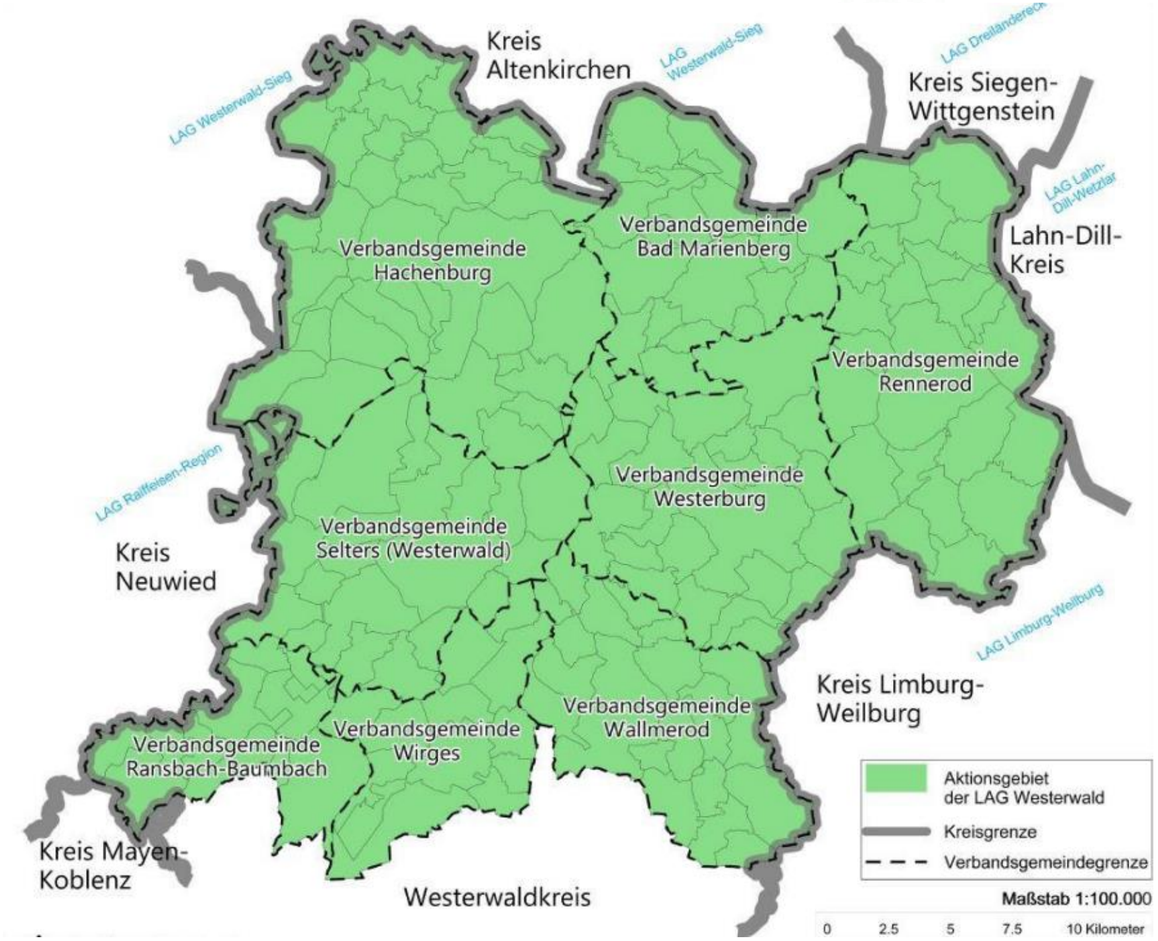
LEADER WESTERWALD

Handlungsfeld 3
Menschen und Miteinander

Handlungsfeld 4
Wirtschaft und Tourismus

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Aktionsgebiet



Verbandsgemeinden

Bad Marienberg

Hachenburg

Ransbach-Baumbach

Rennerod

Selters

Wallmerod

Westerburg

Wirges

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Wer wird gefördert?

Natürliche Personen (Privatpersonen)

Personengesellschaften

Verbandsgemeinden/Ortsgemeinden

Stiftungen

Vereine

Genossenschaften

GmbHs

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Was wird gefördert?

Investive und nicht-investive Vorhaben mit Vorbild-Charakter

Erstellung von Konzepten oder Studien

Fortbildungsveranstaltungen/Schulungen

Qualifizierungsmaßnahmen

Von der Idee zur Förderung

Umsetzung

- ZUWENDUNGSBESCHEID -

Einreichen Förderantrag

- weitere Unterlagen (bspw. Eigentumsnachweise)

- LAG-Sitzung –

Auswahl der Projekte & Festlegen des Zuwendungssatzes

Einreichen Projektsteckbrief

- Kostenaufstellung

- FÖRDERAUFRUF -

Vorgespräche mit LAG-Geschäftsstelle

Marienrachdorf – gelebtes Bürgerengagement

2023	Zukunftswerkstatt Marienrachdorf – Klima-Waldweg Förderverein der Kita – Sanierung Kita Mobiliar
2024	Zukunftswerkstatt Marienrachdorf – Klima-Waldweg Einwohner_innen in Marienrachdorf– Feen- und Wichtelweg Förderverein der Kita – Spielmaterialien für Eltern-Kind-Treff
2025	Zukunftswerkstatt Marienrachdorf – Neugestaltung Dorfplatz Bücherei Marienrachdorf – Anschaffung Mobiliar Krabbelgruppe Marienrachdorf – Anschaffung Spielmaterialien
2026	Zukunftswerkstatt Marienrachdorf - Bouleplatz

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Einwohner_innen in Marienrachdorf

Feen- und Wichtelweg

- offenes Projekt, an dem sich alle Bürger aus Marienrachdorf → unterschiedliche Gruppen aus dem Ort haben jeweils eine eigene Station gestaltet
- abwechslungsreicher und kreativer Stationenweg



Bücherei Marienrachdorf

Anschaffung Mobiliar

- generationenübergreifender Begegnungsort
- Schaffung einer Kinderecke



LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Zukunftswerkstatt Marienrachdorf

Klima-Waldweg



- Instandsetzung Lokomotive & Sitzbänke entlang des Klima-Waldweges

Neugestaltung rund um das *Haus der Begegnung*



- Zunächst ist das Außengelände rund um unser ehemaliges Pfarrhaus eingeebnet und abschließend eingesät worden
- Für den gepflasterten Außenbereich hinter dem Gebäude wurden Tischgruppen gekauft
- 10 Blumenkübel wurden bepflanzt, einer befindet sich auch an der Relaxliege in der Nähe des Feen- und Wichtelweges

Bouleplatz



- Bouleplatz zur öffentlichen Nutzung im Ort
- in unmittelbarer Nähe zum Feen- und Wichtelweg

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Förderverein der Kita Marienrachdorf

Sanierung Kita Mobiliar

- Ausstattung mit Krippenstühlen für die Gemeinschaft



Spielmaterialien für Eltern-Kind-Treff

- zur Unterstützung junge Familien Kontakte zu schließen
- Erfahrungsaustausch, Grundstein für ein positives Miteinander



Krabbelgruppe Marienrachdorf

Anschaffung Spielmaterialien

- Vorstufe zum Eltern-Kind-Treff
- kostenlos, niedrigschwellig



Krümmel – gelebtes Bürgerengagement

2025	Familiengruppe Krümmel – Ausstattung für Outdoor-Aktivitäten Handwerkergruppe Krümmel - Überarbeitung des Insektenhotels, der Benjeshecke und Erstellung eines Hochbeetes im Sinne von Nachhaltigkeit, Naturschutz und Kreislaufwirtschaft
2026	Familiengruppe Krümmel - Ausstattung für generationsübergreifende Veranstaltungen OG Krümmel - Parkanlage

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Familiengruppe Krümmel



Ausstattung für Outdoor-Aktivitäten

- Naturprojekt: gemeinsam wurden Nistkästen für verschiedene Vogelarten gebaut und gestaltet

Ausstattung für generationsübergreifende Veranstaltungen



- Schaffung von attraktiven Angeboten besonders für Kinder: verschiedene Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt auf Outdoorspielzeugen
- Schwenkgrill und Pavillons, um künftig einfacher generationenübergreifende Veranstaltungen im Dorf durchführen zu können

LEADER WESTERWALD
CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Handwerkergruppe Krümmel

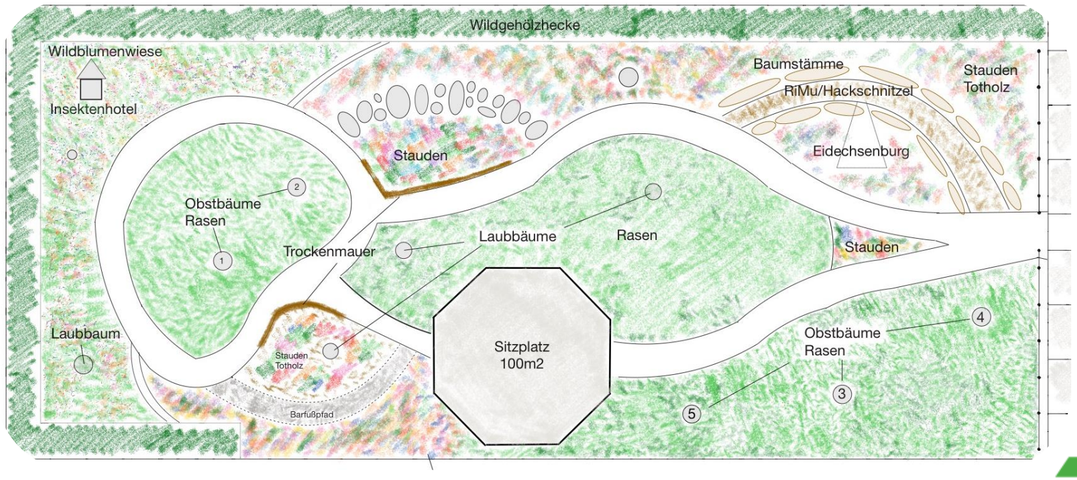
Überarbeitung des Insektenhotels, der Benjeshecke und Erstellung eines Hochbeetes im Sinne von Nachhaltigkeit, Naturschutz und Kreislaufwirtschaft



- Insektenhotel mit einer Hecke, Hochbeet
- Das Insektenhotel ist ein beliebtes Ausflugsziel im Ort, um dort das bunte Treiben zu beobachten
- In Zusammenarbeit mit den Bürgern soll das Beet jahreszeitlich passend bepflanzt werden (Vorbild „essbare Stadt“)

Ortsgemeinde Krümmel

Parkanlage



- generationenübergreifender Begegnungsort
- Teile der anfallenden Arbeit werden durch Mitglieder der Familiengruppe und der Handwerkergruppe geleistet

LEADER WESTERWALD

CHANCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

LAG Geschäftsstelle
eine Organisationseinheit der
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Viola Emily Elsenbroich & Sarah Pfeil
leader@westerwaldkreis.de
02602 124 301
www.leader-westerwald.de

Kofinanziert von der Europäischen Union